St.-Martins-Umzug 2016

11.11.2016 | 18:39 von B.Reinhard



Einen anderen Verlauf als sonst hatte der Martinszug der Eichendorffschule, der am 08.11.2016 stattfand. In diesem Jahr hatte sich das Martinskomitee für einen kompakteren Ablauf auf dem Schulgelände entschieden, bei dem das gemeinsame Singen rund um das Martinsfeuer auf dem Sportplatz den Mittelpunkt bildete.

Bereits eine gute Woche vorher wurden in den Klassen am Laternenbasteltag die Laternen fertig gestellt. Jede Klasse malte, prickelte, schnitt und klebte mit Hochdruck ihr spezielles Laternenmodell. Weil manche Arbeitsschritte für die kleinen Kinderhände schwierig waren, halfen an diesem Vormittag auch etliche Eltern mit. Vielen lieben Dank dafür!

Am Martinsfest herrschte bereits ab 17 Uhr reges Treiben auf dem Schulhof. Weil die Grundschulzeit so schön und irgendwie auch gemütlich war oder man mal wieder Hallo sagen und von den weiterführenden Schulen berichten wollte, besuchten uns auch ehemalige Eltern sowie Schüler und Schülerinnen mit ihren alten Laternen. Gegen 18 Uhr zogen die Mädchen und Jungen klassenweise mit ihren selbst gebastelten Laternen singend vom Schulhof auf den Sportplatz, wo bereits das große Martinsfeuer unter den wachsamen Augen der Feuerwehrleute brannte. Vorneweg ritt Sankt Martin auf seinem Pferd. Rund um die lodernden Flammen versammelten sich die Kinder anschließend in der Sicherheitszone hinter dem Absperrband und sangen in Begleitung der Kapelle die Martinslieder, währenddessen das Martinsspiel begann und Sankt Martin etliche Runden um das Feuer drehte. Nachdem alle Lieder verklungen waren, ging es wieder zurück auf den Schulhof. Zum Abschluss wurde in den jeweiligen Klassenräumen bei

Laternenschein noch einmal gesungen und der traditionelle Weckmann an alle Kinder verteilt.

Auf dem Schulhof hatte der Förderverein wie immer mit dem Verkauf von Würstchen, Plätzchen und Getränken alle Hände voll zu tun. An diesem nasskalten Dienstagabend mit Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt hatten die ehrenamtlichen Helfer am heißen Grill eindeutig den besten Platz erwischt. Man sah es an der guten Laune der beiden Damen.
An dieser Stelle möchten wir unserem Hausmeister Herrn Franzolet, unserem Schulhelfer Herrn Köhne, den Damen und Herren des Fördervereins sowie allen anderen Helfern für die tolle Organisation und das gute Gelingen unseres Martinsfestes ganz herzlich danken.

- 
- 
-

- 
- 
- 

